

# Gemeinde Köniz erarbeitet Strategie zum Gasausstieg

**28.08.2025 – Gemeinsam mit der Energieversorgerin Energie Wasser Bern (ewb) erarbeitet die Gemeinde Köniz eine Strategie zum Gasausstieg für die Gesamtgemeinde. Die Könizer Gasversorgung soll sich am Klimaziel der Gemeinde und an den gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen orientieren. Die Eigentümerinnen und Eigentümer von betroffenen Liegenschaften werden mit einem Vorlauf von 15 Jahren über eine allfällige Stilllegung informiert.**

Das heutige, von ewb betriebene Gasnetz erstreckt sich über die Ortsteile Köniz, Liebefeld, Niederwangen und Wabern. Die Verbrennung von fossilem Gas zu Heizzwecken und für industrielle Prozesse ist für zwölf Prozent der direkten Treibhausgasemissionen in der Gemeinde Köniz verantwortlich.

Damit das Ziel «Netto-Null bis 2045» – gemäss Klimaschutzreglement – erreicht werden kann, soll der Gasverbrauch stark reduziert und der Restbedarf mit erneuerbarem Gas gedeckt werden. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Überlegungen kann dies auf lange Sicht das Stilllegen von gewissen Gasversorgungsgebieten zur Folge haben.

Der Gemeinderat hat die Abteilung Umwelt und Landschaft beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit ewb eine entsprechende Strategie zu erarbeiten. Sie soll aufzeigen, wie das Gasnetz der Zukunft aussieht und wie der Restbedarf an Gas mit erneuerbaren Alternativen bereitgestellt werden kann. Die Strategie soll im ersten Halbjahr 2026 vorliegen.

Eigentümer:innen von Liegenschaften mit einem Gasanschluss werden mindestens 15 Jahre im Voraus über allfällige Stilllegungen informiert. So können sie einen ökologischen Ersatz für die Gasheizung, den Gasherd oder die gasbetriebene Anlage vorausschauend planen und unnötige Investitionen vermeiden.

## Auskunftspersonen

Hansueli Pestalozzi, Vorsteher Direktion Umwelt und Betriebe, [031 970 98 58](tel:0319709858)

Adrian Stämpfli, Leiter Fachstelle Umwelt und Energie, [031 970 92 09](tel:0319709209)